

# Protokoll der 555. Sitzung des Fachschaftsrates Informatik

Sitzungsleitung: Nicolas Lenz

Protokoll: Jonas Zohren

Beschlussbuch: -

04.01.2021 von 16:16 bis 16:56

## Anwesend

David Mehren  
Julian Hankel  
Lukas Kidin

Dino Kussy  
Lukas Schröder

Felix Thran  
Nicolas Lenz

Jonas Zohren  
Matthias Schaffartzik

## Abwesend

Jasmin Selchow (e)  
Jasmin Bruns (e)

Benjamin Richter (e)  
Jennifer Pham (e)

Hendrik Fuchs (e)

Hendrik Reichenberg (e)

## Gäste

Timuçin Boldt

Patrick Hesseler (FakRat)

Fabian Winter

Felix Schäfer (Admin)

Legende: (E): entschuldigt, (V): verspätet

## Tagesordnungspunkte

1	Post	2
2	Mails	2
3	Berichte	2
4	Online-FVV via Zoom?	2
5	Sonstiges	3
6	ToDos	4

## 1 Post

*Keine hier relevante Post.*

## 2 Mails

- Prof. Zeume (ehemals Mitarbeiter der TU) bittet um eine positive Stellungnahme der Fachschaft zum Logik-Lerntool "ILTIS", damit an der RUB Geld dafür bereitgestellt wird.
  - Wir versuchen noch eine Stellungnahme zu schreiben

## 3 Berichte

*Keine Berichte.*

## 4 Online-FVV via Zoom?

### Vorstellung:

Mit der Mail vom 16.12. wurden wir darüber informiert, dass eine "Lösung" zu Online-Wahlen gefunden wurde. Diese "Lösung" besteht aus dem Umfragetool von Zoom. Dies würde nach meinem aktuellen Kenntnisstand bedeuten, dass wir die ganze FVV unter Zoom durchführen müssen, was unter Datenschutz- und Accessibilitygesichtspunkten nicht standhaft ist und Klagemöglichkeiten eröffnet. Hierzu soll die Möglichkeit einer Stellungnahme des FSR Informatik geprüft werden.

### Beschlussvorlage:

Der FSR Informatik beschließt die Veröffentlichung des folgenden Schreibens an andere FSen, den AStA, das ITMC, den Kanzler und das Justizariat:

Liebe Fachschaften, Lieber AStA, Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit Bedauern und Besorgnis nimmt der Fachschaftsrat Informatik die Entscheidung zur Kenntnis, Wahlen mithilfe von Zoom abzuhalten.

Einerseits äußerten wir bereits mehrfach Datenschutzbedenken (insbesondere seit Wegfall des Privacy Shield [1]) wegen der massenhaften Übermittlung von Studierendendaten in die Vereinigten Staaten und den regelmäßig auftretenden Sicherheitsproblemen des Zoom-Clients.

Andererseits sind viele unserer Studierenden im Umgang mit diesem Tool nicht geübt und haben im letzten Jahr höchstens passiv den darüber gehaltenen Vorlesungen gelauscht, da Seminare und ähnliche Veranstaltungen mit tatsächlicher Interaktion an der Fakultät Informatik meist über diverse BigBlueButton-Instanzen durchgeführt werden. Zudem wurden an uns immer mal wieder Kompatibilitätsprobleme unter Linux herangetragen, welches unter unseren Studierenden einen größeren Anteil genießt als in anderen Fachschaften.

Daher befürchten wir, durch die Nutzung von Zoom für eine Wahl-FVV einen nicht unwesentlichen Teil unserer Studierenden von der Teilnahme und damit von der Ausübung ihres Stimmrechts abzuhalten.

Wir sehen daher keine Möglichkeit, unsere FSR-Wahlen über dieses Tool abzuwickeln und bitten um ein Gespräch, um andere Tools zu evaluieren. Des Weiteren bitten wir um die Evaluation der Nutzung der bei der Stupa- und Senatswahl eingesetzten Software zum Zweck von FSR-Wahlen.

Mit freundlichen Grüßen, Fachschaftsrat Informatik der TU Dortmund

Quellen:

[1] <https://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/europaeischer-gerichtshof-kippt-umstrittene-datenschutzvereinbarung-privacy-shield-a-6344510a-cbe2-482d-b354-6561af8c4ac7>

#### Diskussion:

- Eine Beschränkung auf den Punkt “Zoom schließt Leute aus” erscheint als sinnvoller, wir wollen ja andere Fachschaften nicht davon abhalten, ihre FVVs abzuhalten.
- Vor einer Veröffentlichung so eines Briefes sollten wir mit dem AStA darüber reden, damit die sich nicht übergangen fühlen und vielleicht mithelfen können.
- Die Zoom-Umfragefunktion erfordert die Installation vom Zoom-Client und geht leider nicht in der Web-Version.
- Man sollte nicht vergessen, dass Zoom realistisch betrachtet die einfachste Möglichkeit ist mit und für möglichst viele Studis eine FVV abzuhalten. Auch wenn es aus vielfältigen Gründen kritisierbar ist, es würde irgendwie gehen.
  - Man kann ja trotzdem versuchen da irgendwie darum zu bitten, Alternativen zu prüfen.
- Kann man Polyas nutzen, das wurde doch bei den StuPa-Wahlen mal verwendet?
  - Jein, das ist halt ein externes und teures Produkt, das man dafür extra kaufen müsste.
- Was ist mit Briefwahl? Das würde ja theoretisch irgendwie gehen?
- **Meinungsbild:** Worum sollen wir im Brief bitten? (*Modus: Kann ich mit leben*)
  - Gar keinen Brief schicken: 1 Ja, 10 Nein
  - Andere Alternativen prüfen: 9 Ja, 2 Nein
  - Andere Alternativen prüfen, Zoom können nicht alle nutzen: 11 Ja, 0 Nein
  - Andere Alternativen prüfen, Zoom dürfen wir halt nicht verwenden: 7 Ja, 5 Nein

**Fazit:** Felix schickt diesen Brief an den AStA (am besten per Zammad)

## 5 Sonstiges

- Die neue Corona-Verordnung ist draußen, die Uni informiert: <https://www.tu-dortmund.de/coronavirus/rechtsverordn>
- FVV-Wahl-Idee: An die Online-Wahlen der Uni anhängen?

## 6 ToDos

### Alt

- David Mehren, Jonas Zohren, Matthias Schaffartzik: Datenschutz verbessern (In Arbeit, [meta#84][m84])
- Nicolas Lenz: Neuen Professor:innen Gespräche anbieten (In Arbeit, [meta#79][m79])
- Nicolas Lenz: Teamstruktur umsetzen (In Arbeit, [meta#70][m70])
- David Mehren: Küchenfeewerbung (Ausgesetzt, [meta#59][m59])
- Jonas Zohren: Protokoll-Presets auf Knopfdruck (In Arbeit, [meta#45][m45])

**Die Sitzung wird um 16:56 von Nicolas Lenz geschlossen.**